Gemeinsam angepackt: Über 55 Helfer beim Herbstputz im Waldgarten Neustadt

3. November 2026 - Mit viel Tatkraft, Teamgeist und guter Zusammenarbeit wurde an zahlreichen Stellen gearbeitet.



Mitteilung des Thüringer Forstamtes Neustadt

Was für ein großartiger Einsatz! Über 55 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen am 31. Oktober zum Herbstputz in unserem Waldgarten zusammen, um gemeinsam anzupacken und das Gelände für die kommende Zeit vorzubereiten. Mit viel Tatkraft, Teamgeist und guter Zusammenarbeit wurde an zahlreichen Stellen gearbeitet.

Doch was ist der Waldgarten eigentlich? Auf einer ehemaligen Kleingartenfläche entsteht in Neustadt an der Orla ein besonderer Natur-, Lern- und Begegnungsort für Kinder und Erwachsene. Ins Leben gerufen wurde das Projekt vom Thüringer Forstamt Neustadt in Zusammenarbeit mit der Stadt und der Staatlichen Grundschule „Friedrich Schiller“. Hier sollen Kinder Natur unmittelbar erleben, entdecken und mitgestalten können – sei es beim Draußenunterricht, in der Waldgarten-AG oder bei praktischen Naturschutzprojekten. Ein vielfältiger Lebensraum mit essbaren Pflanzen, heimischen Gehölzen und Rückzugsmöglichkeiten für Tiere mit einer Streuobstwiese und einer forstlichen Baumschule wächst Schritt für Schritt heran.

Auf dem Programm des Herbstputzes standen vielfältige Aufgaben: Beetsteine wurden geborgen und ins Materiallager geräumt, Wurzeln entfernt, Steine beseitigt und neue Gartenerde verteilt. Auch der Rückbau einer Gartenlaube gehörte zu den Arbeiten. Das anfallende Schnittgut fand dabei eine sinnvolle Verwendung und wurde zu Benjeshecken aufgeschichtet, die künftig wertvolle Lebensräume und Rückzugsorte für zahlreiche Tiere bieten.

Für die Entsorgung des Materials hatte das Forstamt im Vorfeld dank einer Spende an den Schulförderverein zwei große Container organisiert – einen für Bauschutt und einen für Sperrmüll. Beide wurden im Laufe des Arbeitseinsatzes fleißig befüllt. Dass in den letzten zwei Jahren eine mittlere vierstellige Summe allein für die Beseitigung von Müll und Baustoffen aufgewendet werden musste, zeigt den hohen Grad der Umweltbelastung. Es ist unverständlich, wie Menschen einer Stadt oder einer Region so mit ihrem unmittelbaren Wohnumfeld umgehen – nicht nur in der Vergangenheit. Immer wieder finden Akteure im Waldgarten neue Müllablagerungen. Wann bitte endet das?

Ein besonderer Dank gilt allen aktiven Familien, Kindern und Anleitenden an diesem Wochenende! Das Forstamt hatte die Aktion federführend vorbereitet, die anstehenden Arbeiten koordiniert und die benötigten Materialien und Werkzeuge organisiert. Doch ohne die Mobilisierung von Familien und Kindern der Region gäbe es den Herbstputz nicht. So gehören Kopf, Herz und Hand zusammen, um bei nieseligen zehn Grad Ende Oktober draußen praktisch zu arbeiten. Lehrerinnen und Lehrer der Grundschule hatten zuvor die Kinder ihrer Klassen begeistern können, diese wiederum ihre Eltern, um die Aktion mit zahlreichen engagierten Anwohnern tatkräftig zu unterstützen. Der Schulförderverein übernahm die Beköstigung der fleißigen Arbeiterinnen und Arbeiter und sorgte dafür, dass die Versorgung mit frischem Kuchen und süßen Muffins nicht zu kurz kam.

Besonders schön war zu erleben, wie aus vielen einzelnen, helfenden Händen eine große gemeinsame Kraft wurde. Ob beim Schaufeln, Tragen, Schneiden, Sortieren oder Versorgen – jeder Beitrag zählte!

Ein herzliches Dankeschön an alle über 55 großen und kleinen Helfer, an das Forstamt für die Organisation und fachliche Leitung sowie an unseren Schulförderverein, der sich still und emsig um die Einwerbung von Spenden kümmert und die Schularbeit unterstützt. Der Herbstputz hat einmal mehr gezeigt, was gemeinschaftliches Engagement bewegen kann. Gemeinsam wächst hier ein besonderer Ort – für unsere Kinder, für die Natur und für ganz Neustadt!

Eleen Musiol